

Weiterbildung

Eltern-Medien-Beratung

Für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
Eltern- und Familienbildung und
Fachkräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit
Eltern beraten und unterstützen.



13. WEITERBILDUNG

Eltern-Medien-Beratung 2026/2027 (Zertifikatskurs)

Berufsbegleitende Fortbildung der Aktion Kinder- und Jugendschutz
Brandenburg e.V. (**AKJS**)

in Kooperation mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungswerk Berlin-
Brandenburg (SFBB)

Bewerbungsschluss: 30. Mai 2026

Sfbb-Fortbildungsnummer: 8282/26

[Anmeldung](#)

Konzeption und Ziele

Medienerziehung und Elternberatung

Die Nutzung digitaler Medien ist heute Teil des Alltags in Familien. Unter den Eltern gibt es dabei viel Verunsicherung hinsichtlich der Medienerziehung ihrer Kinder. Sie haben Fragen, die Sie wahrscheinlich kennen und denen Sie regelmäßig begegnen:

AB WANN SOLLTE MEIN
KIND EIN EIGENES
SMARTPHONE HABEN?

WIE VIEL MEDIENZEIT
IST ANGEMESSEN FÜR
MEIN KIND?

WIE BEGLEITE ICH MEIN
KIND IM INTERNET
ALTERSGERECHT?

Elternbildung in Kindertagesstätten, Schulen, Freizeiteinrichtungen und Familienzentren zu Fragen der Mediennutzung und -wirkung, zu Chancen und Risiken erfordern aktuelle Kenntnisse über die medialen Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und Familien.

Die Schwerpunktthemen der Weiterbildung sind theoretisch und praktisch an der aktuellen Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen sowie an der konkreten Alltagsbewältigung im Familienleben orientiert und werden ergänzt durch Arbeitstechniken und Methoden der Erwachsenenbildung und Elternberatung zu Fragen der Medienerziehung. Die Teilnehmer:innen erhalten durch die Bearbeitung inhaltlicher, didaktischer und methodischer Fragen ein solides Fachwissen.

Diese Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmenden für die medien-pädagogische Elternarbeit. Ziel ist es, sie mit aktuellem, medienpädagogischem Fachwissen und entsprechenden Kompetenzen in der Elternbildung und -beratung auszustatten, um Eltern fachlich qualifiziert und zertifiziert in Fragen der Medienerziehung beraten zu können.

Weiterbildungsplanung:

Folgende Kurse sind in Präsenz und als Onlineformate geplant:

- **Kurs 1 Grundlagenkurs:** Zielgruppe Eltern, Medienerziehung und eigene Haltung
(24 UE)
09.-11.09.2026 (Präsenz)
- **Kurs 2:** Medienerziehung und frühe Kindheit, Medien und Grundschulalter (24 UE)
01./ 02.10.2026 (online)
15.-16.10.2026 (online)
- **Kurs 3:** Medienerziehung und Jugend, Medienpädagogisch arbeiten mit Kindern und Jugendlichen (24 UE)
04.-06.11.2026 (Präsenz)

Begleitend zu den Kursen - 24 UE **E-Learning**

- **Kurs 4:** Gesetzlicher Rahmen, Medienkonzept in Teams
(16 UE)
14.-15.01.2027 (Präsenz)
- **Kurs 5:** Konzepte für Elternveranstaltungen planen und methodisch umsetzen
(24 UE)
17.-19.02.2027 (Präsenz)

Begleitend zu den Kursen - 16 UE **E-Learning**

Abschlusskolloquium: 21.05.2027

E-learning

Zu den einzelnen Kursen werden Hausaufgaben zur Bearbeitung gestellt, die auf den Präsenzveranstaltungen besprochen werden. Je nach Thema wird eine Nachbearbeitung des Kurses erfolgen. (Pro Kurs sind 8 UE Bearbeitungszeit einzuplanen).

Praxisprojekt

Ausgestattet mit einem breiten Fach- und Methodenwissen in diesen fünf inhaltlichen Bereichen werden die TeilnehmerInnen ein Praxisprojekt vorbereiten und umsetzen. Ziel ist es, zum Beispiel einen Elternabend oder einen Workshop mit Familien, Kindern und Jugendlichen durchzuführen. Die Eltern-Medien-BeraterInnen können so ihr erlerntes Wissen praxisorientiert und zielgruppengerecht anwenden.

Abschlusskolloquium

Die Dokumentation des Praxisprojekts wird als Kolloquium im Rahmen der Abschlussveranstaltung vorgestellt und mit den Teilnehmer:innen der Weiterbildung diskutiert.

Netzwerk Eltern-Medien-Beratung

Das Netzwerk der AKJS „Medienerziehung und Elternberatung“ betreut Sie auch nach der Weiterbildung, informiert Sie über aktuelle Studien und Trends und bietet spannende Fortbildungen, so bleiben Sie auf dem neusten Stand.

Im Land Brandenburg ist die Aktion Kinder- und Jugendschutz seit vielen Jahren im Jugendmedienschutz sowie der medienpädagogischen Elternbildung aktiv. Mit diesem Angebot möchten wir interessierten Fachkräften eine entsprechende Qualifikation vermitteln und die Möglichkeit anbieten, Teil des Referent:innen-Netzwerks Eltern-Medien-Beratung Brandenburg zu werden.

Seit 2009 werden Elternveranstaltungen im Land Brandenburg von der Medienanstalt Berlin-Brandenburg und dem Land Brandenburg gefördert. Jedes Jahr finden landesweit bis zu 100 geförderte Elternabende statt, die durch die Referent:innen des Netzwerks Eltern-Medien-Beratung Brandenburg durchgeführt werden. Jährlich erhalten allein hierdurch rund 1500 Eltern Informationen zur Medienerziehung.

Kurz und knapp

Was? Eine Weiterbildung in zwei Themenkomplexen mit E-Learning-Einheiten und Praxisprojekt

Für wen? Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Eltern- und Familienbildung; Fachkräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit Eltern beraten und unterstützen.

Wann? Basismodul: 09.-11.09.2026 (Präsenz) | 01./02.10.2026 (online) | 15.-16.10.2026 (online) | 04.-06.11.2026 (Präsenz) | 24 UE E-Learning
Aufbaumodul: 14.-15.01.2027 (Präsenz) | 17.-19.02.2027 (Präsenz) | 16 UE E-Learning |
Abschlusskolloquium: 21.05.2027

Wo? Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB), Königstr. 36b, 14109 Berlin

Kosten? Der Eigenbeitrag für die Teilnahme beträgt 500,- €.

Bei Kursen im SFBB fallen zusätzlich 20 Euro Teilnehmerentgelt pro Tag an. Dies beinhaltet die Mittagsverpflegung. Fahrtkosten und ggf. Übernachtungskosten sind nicht enthalten und müssen selbst getragen werden.¹

Abschluss? Zertifikat zur „Eltern-Medien-Beraterin“ | zum „Eltern-Medien-Berater“ nach Abschluss der Weiterbildung mit Durchführung des Praxisprojekts und Teilnahme am Kolloquium (alternativ: qualifizierte Teilnahmebescheinigung)

¹ Optional besteht die Möglichkeit im SFBB zu übernachten. Eine Übernachtung im SFBB (inkl. Frühstück und Abendessen) kostet pro Tag 30,00 Euro (Stand 1/2026).

Weitere Hinweise

Dozent:innen?

Die eingeladenen Dozent:innen in den einzelnen Präsenz-veranstaltungen sind Fachkräfte mit ausgewiesener Expertise in den Feldern der Medienerziehung und Medienpädagogik sowie des Jugendmedienschutzes und der Elternbildung.

Tagungsort

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB), Königstr. 36b, 14109 Berlin

Erfolgreiche Teilnahme

Die Weiterbildung erstreckt sich für das Basismodul über einen Zeitraum von September 2026 bis Februar 2027. Das Abschlusszertifikat wird nur nach erfolgreicher Teilnahme an ausreichend Kurstagen, einschließlich Praxisprojekt und Teilnahme am Abschlusskolloquium (Mai 2027), erteilt.

Vorbehalt

Im Falle einer zu geringen Anzahl von angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern behalten wir uns eine Verschiebung des Veranstaltungsbeginns, eine Absage der Veranstaltung oder aufgrund inhaltlicher oder organisatorischer Gegebenheiten eine Änderung des Veranstaltungsortes vor.

Fachliche Leitung

Dr. Sophie Reimers, Referentin für Medienpädagogik und Jugendmedienschutz der AKJS, Projektleiterin der Eltern-Medien-Beratung

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich hauptsächlich an alle Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe und der Familienbildung. Teilnehmen können auch Lehrer:innen, interessierte Eltern und Quereinsteiger mit Interesse an Medienbildung und Pädagogik. In der Anmeldung fragen wir dann nach Ihrer Motivation. Ihr Arbeitsschwerpunkt sollte in Brandenburg liegen, nur bei ausreichend freien Plätzen können auch Fachkräfte aus Berlin teilnehmen.

Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e.V.

WER WIR SIND

„Aktion Kinder – und Jugendschutz“ ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Brandenburg, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, junge Menschen in ihrem Recht auf ein gutes Aufwachsen zu unterstützen. In einer Welt, die von rasanten technologischen Fortschritten sowie zunehmenden sozialen Veränderungen und gesellschaftlichen Herausforderungen für Kinder und Jugendliche geprägt ist, erkennen wir die Notwendigkeit, eine unterstützende und aufklärende Organisation zu schaffen, die sich ganz der souveränen Entwicklung von jungen Menschen widmet.

WAS WIR MACHEN

Seit über 30 Jahren konzentriert sich unser Schaffen auf die Kernthemen Medien, Gewalt, Sucht – unser Schwerpunkt ist dabei die Prävention. Kinder und Jugendliche sind mit einer Vielzahl von Risiken und Gefahren konfrontiert, die sich in ihrem alltäglichen Leben aus der digitalen Welt, sozialen Interaktionen und gesellschaftlichen Umständen ergeben.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung dieser Herausforderungen zu unterstützen und ihnen einen souveränen Umgang damit zu ermöglichen: Durch das frühzeitige Erkennen und die kritische Einschätzung von Risiken und die hierauf aufbauende Vermittlung von Erkenntnissen, Kompetenzen und Methoden. Dabei erschaffen wir kein Netz aus Stahlbeton, sondern vielmehr einen doppelten Boden, der kinder- und jugendtypische Verhaltensweisen berücksichtigt und mit einbezieht.

Wir arbeiten nach der Leitidee „Schutz beginnt mit Wissen“, denn wir sind überzeugt, dass Kinder und Jugendliche durch altersgerechte und themenspezifische Wissensvermittlung aber auch durch ein kompetentes und aufgeklärtes Umfeld in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung und einem souveränen Aufwachsen kompetent begleitet werden können.

WAS UNS WICHTIG IST

Unsere Tätigkeit basiert auf dem Verständnis, dass ein ganzheitlicher Jugendschutz mehr als das Eindämmen von Gefahren ist. Es geht uns darum, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, selbstbewusste Entscheidungen zu treffen, ihre Potenziale zu erkennen und zu entfalten und in einer gesunden und unterstützenden Umgebung aufzuwachsen. Durch Bildung und Gemeinschaft können wir eine nachhaltige Veränderung bewirken, die nicht nur die Sicherheit, sondern auch die Lebensqualität junger Menschen erhöht.

Unsere Auftraggeber sind die jungen Menschen selbst. All unser Tun gründet sich fest auf den Grundsätzen der Kinderrechte, wie sie in der UN-Kinderrechtskonvention verankert sind.

Mehr zur **AKJS** unter www.jugendschutz-brandenburg.de

Kontakt:

Aktion Kinder- und Jugendschutz Brandenburg e.V.

Sophie Reimers

Mail: info@eltern-medien-beratung.de

Telefon: 0331- 951 3170

Bei Fragen zur Weiterbildung sprechen Sie uns gerne an!

Anmeldung bis 30.05.2026 unter:

<https://eltern-medien-beratung.de/weiterbildung>

Bitte melden Sie sich auch über das **Seminarportal des Sfb** [hier](#) an.



Die Weiterbildung wird gefördert durch das Land Brandenburg, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBJS)